



RBZ Hannah-Arendt-Schule AÖR

**Fachschule für Sozialpädagogik / PIA
Berufsfachschule Sozialpädagogik**

Lernort Schule / Lernort Praxis

Berufsbegleitende Qualifizierung zur Praxisanleitung

Nächster Kurs startet im Januar 2026

Beginn: 22. u. 23.01.2026



Referentin, Ansprechpartnerin und Anmeldung:

Dagmar Petrausch-Busch

dagmar.petrausch-busch@schule-sh.de

Die sozialpädagogische Einrichtung als Ausbildungsort

Praktika in sozialpädagogischen Einrichtungen ermöglichen Schülerinnen und Schülern Theorie und Praxis zu verknüpfen, sich als angehende pädagogische Fachkraft im Berufsfeld zu orientieren, sich zu erproben, zu verselbstständigen und sich letztlich zu professionalisieren. Die sozialpädagogische Berufsausbildung verläuft in Phasen, in denen aufeinander aufbauende Entwicklungsaufgaben¹ bewältigt werden müssen. So entwickeln Schülerinnen und Schüler, eine berufliche Identität, indem sie sich den Anforderungen an den Beruf bewusst werden; ein Konzept der Fremdwahrnehmung, indem sie lernen die Adressatinnen und Adressaten in ihren Bedarfen wahrzunehmen und zu beobachten; ein pädagogisches Handlungskonzept, das sie befähigt diese in ihrer Entwicklung zu begleiten und zu unterstützen; im Laufe der Ausbildung werden sie sich ihrer Stärken und Entwicklungsmöglichkeiten immer bewusster, eine wesentliche Voraussetzung der Professionalisierung.

Die Aufgabe der Anleitung im Praktikum wird an eine berufserfahrene pädagogische Fachkraft übertragen und stellt komplexe Anforderungen an die Person. Ausgehend von ihren eigenen

¹ Gruschka, A. 1985 in: Jaszus 2017, S. 105



Erfahrungen, übernimmt sie die Rolle der Lern- und Entwicklungsbegleitung. Sie führt in die Konzeption der Einrichtung ein und macht deren Strukturen transparent. In ihrer unverzichtbaren Funktion wird sie Modell pädagogischen Handelns und sie schafft Zeit-Räume, die es Schülerinnen und Schülern ermöglichen, die für den Beruf wesentlichen Kompetenzen zu erwerben.

Die Weiterbildung zur qualifizierten Anleitung will Raum schaffen, eigene Ressourcen zu erkennen, Entwicklungsmöglichkeiten zu identifizieren, Fachwissen zu erweitern und neue Methoden zu erproben.

Ziele:

- ✓ Biografisches Arbeiten – sich der Rolle der Anleitung bewusst werden
- ✓ Kennenlernen der vielfältigen Zugänge in den Beruf und den zugrundeliegenden Lehr- und Ausbildungsplänen
- ✓ Kennenlernen der Phasen im Praktikum und den Entwicklungsaufgaben der Praktikant*innen
- ✓ Theoretisches und praktisches Wissen zur kompetenzorientierten Ausbildung am Lernort Schule und Lernort Praxis
- ✓ Entwicklung und Lernen ko-konstruktiv begleiten
- ✓ Gesprächsanlässe im Praktikum kennenlernen, zielführend planen und durchführen
- ✓ Ko-konstruktives Anleiten üben
- ✓ Methoden der Anleitung kennenlernen
- ✓ Die Bedeutung des Teams im Anleitungsprozess erkennen
- ✓ Weiterentwicklung der eigenen beruflichen Handlungskompetenz
- ✓ Reflexion und Übungen einer wertschätzenden Kommunikation im Anleitungsprozess
- ✓ Den Konflikt als Entwicklungsmotor verstehen und dialogisch moderieren
- ✓ Die Bedeutung von Zielen im Praktikum erkennen, Methoden zur Zielfindung kennenlernen und erproben
- ✓ Kompetenzorientiertes Beurteilen

Inhalte der Fortbildung:

- ✓ Ankommen, Kennenlernen, Lernbedürfnisse und Erwartungen
- ✓ Organisatorischer Rahmen der Weiterbildung
- ✓ Eigene Ressourcen und Entwicklungsmöglichkeiten erkennen
- ✓ Kompetenzorientierung in der Ausbildung – kompetenzorientiert anleiten
- ✓ Lehrpläne und Verordnung für die Ausbildung
- ✓ Rolle und Aufgaben der Anleitung – Rolle und Aufgaben der Praktikantinnen und Praktikanten
- ✓ Ko-Konstruktion im Anleitungsprozess, Lernen und Entwicklung begleiten
- ✓ Auf den Anfang kommt es an! Der erste Tag, die ersten Wochen im Praktikum.
- ✓ Der kompetenzorientierte individuelle Ausbildungsplan
- ✓ Kommunikation und Gesprächsführung
- ✓ Konflikte im Anleitungsprozess moderieren
- ✓ Praktikantinnen und Praktikanten in der Formulierung von Zielen und deren Umsetzung unterstützen
- ✓ Die Bewältigung von Entwicklungsaufgaben unterstützend begleiten
- ✓ Gesprächsanlässe im Praktikum – das wöchentliche Anleitungsgespräch, Zielsetzung und Ablauf



RBZ Hannah-Arendt-Schule AÖR

Fachschule für Sozialpädagogik / PIA
Berufsfachschule Sozialpädagogik

- ✓ Herausforderungen und Konflikte lösungsorientiert moderieren
- ✓ Kooperation zwischen Ausbildungsschule und Praxis – Gespräche zwischen Praktikant*innen, Anleiter*innen und Lehrkräften
- ✓ Kompetenzorientierter Beurteilungsvorschlag
- ✓ Die sozialpädagogische Einrichtung als Ausbildungsort – einen Konzeptionsbaustein entwickeln

Gruppengröße: 10 - 20 Teilnehmerinnen

Umfang der Weiterbildung und Kosten: 5 Module, je 2,0 Tage (65 Std.) und ein Abschlussmodul zur Vorbereitung der Präsentation am (7 Std.); Praxisaufgaben unterstützen den Transfer der Lerninhalte in die Praxis, diese umfassen ca. 14 Stunden. Die Weiterbildung endet mit einer Präsentation der Ergebnisse und der feierlichen Zertifikatsübergabe. Ein Zertifikat setzt die Teilnahme an allen Modulen voraus. Versäumnisse halten die Möglichkeit der Teilnahme in den nachfolgenden Seminaren vor.

Termine:

Modul 1: 22.01.26, 9.00 - 17.00 Uhr, 23.01.26, 9.00 - 16.00 Uhr;

Modul 2: 19.02.26, 9.00 - 17.00 Uhr, 20.02.26, 9.00 - 16.00 Uhr;

Modul 3: 19.03.26, 9.00 - 17.00 Uhr, 20.03.26, 9.00 - 16.00 Uhr;

Modul 3: 16.04.26, 9.00 - 17.00 Uhr, 17.04.26, 9.00 - 16.00 Uhr,

Modul 4: 21.05.26, 9.00 - 17.00 Uhr, 22.05.26, 9.00 - 16.00 Uhr.

Modul 5: 25.06.26, 9.00 - 17.00 Uhr, 26.06.26, 9.00 - 16.00 Uhr.

Abschlusstag zur Vorbereitung der Präsentation: 27.08.26, 9.00-17.00 Uhr Präsentation und

Zertifikatsübergabe: 28.08.26, 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Zugangsvoraussetzung:

Die Weiterbildung setzt eine abgeschlossene sozialpädagogische Berufsausbildung als Erzieherin, Erzieher, Heilpädagogin, Heilpädagoge, oder Sozialpädagogin, Sozialpädagogin voraus. Eine mindestens 2jährige Berufspraxis wird empfohlen.

Ort:

Petri Schule

Apenrader Str.164

24939 Flensburg

(Leider stehen im Hof keine Parkmöglichkeiten zur Verfügung. Bitte parken Sie außerhalb des Schulgeländes)

Kosten: **495,- Euro** inkl. Arbeitsunterlagen und Getränke

Ich freue mich sehr auf interessierte Kolleginnen und Kollegen aus der Praxis,

Dagmar Petrausch-Busch

Diplom Pädagogin, Lehrerin der HAS

Bildungsgangleiterin PIA